

„Lebe das Leben“: Begeisterndes und anrührendes Sommerkonzert am AMG

Pressemitteilung (pm)

12. Juni 2024



„Viva la vida“ – unter diesem Motto stand das Sommerkonzert des Albertus-Magnus-Gymnasiums, das am 6. Juni aufgeführt wurde. Unter den Gästen im vollbesetzten Festsaal der Gymnasien waren neben Schülern, Lehrern und Familien auch einige der kommenden AMG-Fünftklässler, die sich sehr auf den Start an ihrer neuen Schule freuen.

Rottweil. Die verschiedenen Ensembles der Schule boten unter Leitung von Sarah Seibold und Dennis Heiting, der auch für einen Großteil der Arrangements verantwortlich zeichnete, ein sehr abwechslungsreiches Programm, durch das sich dennoch zwei Leitgedanken zogen: dass das Leben etwas Schönes und Lebenswertes ist und dass Nachdenkliches dazugehört, man sich davon aber nicht unterkriegen lassen darf.

Den Anfang machte das Orchester der Schule. Die Musikerinnen und Musiker unter Leitung von Sarah Seibold boten drei Klassiker der Unterhaltungsmusik: Das „Inspector Clouseau Theme“ von Henri Mancini, Enyas „Only Time“ in einem komplexen Arrangement von Paul Murtha und das swingende „Tijuana Taxi“ von Ervan Coleman. Der Unterstufenchor der Klassen 5-7 kam größtenteils in jahreszeitlich angemessener Kleidung auf die Bühne: In den Trikots der Fußballnationalmannschaft, klassisch weiß, aber auch im neuen Pink, sangen die Jungen und Mädchen ein „Fußballmedley“, das Dennis Heitinger aus mehreren passenden Stücken zusammengestellt hatte.

Der Sprechchor „Fußball-Report“ von Heinz Benker, eine witzige Montage aus typischer Kommentatoren-Rhetorik, nahm dabei die dritte Stelle ein und überzeugte durch seine scharfe Rhythmik und das polyphone Interagieren. Freddie Mercurys „We are the Champions“, seit Langem zur Stadionhymne geworden, bildete den Abschluss dieses Programmpunkts.

Stark zu beeindrucken wusste das siebenköpfige Blechbläserensemble. Unter Leitung von Dennis Heitinger, der auch Trompete spielte, boten die Musiker mit Trompeten, Hörnern und Basstuba mehrere gut arrangierte und geprobte Stücke: das sanfte „Bella Romantica“ von Steve McMillan, dessen volltönendes Arrangement ein wenig nach dem Jimmy-Webb-Sound der frühen Siebziger klang, Georges Harrisons „Here Comes the Sun“ vom letzt aufgenommenen Beatles-Album „Abbey Road“ sowie ein Medley aus bekannten Abba-Songs. Die beiden letztgenannten Programmpunkte hatte Heitinger spritzig und anspruchsvoll arrangiert, in Harrisons Stück mit den originalen Synkopierungen, bei den Titeln von Andersson und Ulvaeus mit wechselndem Lead und ungewöhnlicher Instrumentierung.

Anschließend sang der Kursstufenchor, begleitet von Sarah Seibold am Klavier, Andreas Bouranis „Auf uns“, von dem vor allem die Zeile „ein Hoch auf das, was vor uns liegt“ im Kopf blieb. Den letzten Programmpunkt, der im Vergleich zum Vorangehenden nachdenklicher gestaltet war, bot der Chor, begleitet von Sarah Seibold am Klavier und Ilia Gabura an der Gitarre. Mit Ed Sheerans „Bad Habits“, Max Giesingers „Auf das, was noch kommt“, Michael Jacksons „Heal the World“, „Feuerwerk“ von Wincent Weiss sowie Coldplays „Viva la vida“ erklangen Lieder, die von der Gebrochenheit der Freude erzählen, aber eben auch davon, dass am Ende nicht Zweifel oder gar Resignation stehen, sondern Neugier, Freude, Entdecken, Gemeinsamkeit und Solidarität.

Die Dankesworte von Schulleiter Jochen Schwarz für dieses begeisternde Konzert sprachen allen Gästen aus dem Herzen. Großer Applaus belohnte am Ende die Musikerinnen und Musiker sowie Dennis Heitinger und Sarah Seibold für einen gelungenen und mitunter wirklich anrührenden Abend.